

## Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



### Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Dresdner Bäder GmbH  
Maternistraße 15, 01067 Dresden  
Tel.: +49 351 484 190 00  
info@dd-baeder.de

### Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Dresdner Bäder GmbH  
Maternistraße 15, 01067 Dresden  
datenschutz@dd-baeder.de

### Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Wahrnehmung des Hausrechts, Geltendmachung von Ansprüchen, Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

### Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Abschreckung potenzieller Straftäter/innen  
Aufklärung von Unfällen, Straftaten sowie Beweissicherung  
Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche sowie Beweissicherung  
Sicherung/Überwachung von Gefahrenbereichen  
Verhinderung und Verfolgung von Diebstahl, Vandalismus und Einbruch  
Zutrittskontrolle

### Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die gespeicherten Daten werden regelmäßig überschrieben, eine Löschung findet spätestens nach 72 Stunden statt, insofern zur Beweissicherung keine weitere Speicherung nötig wird.

### Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Rechtsanwälte, Strafverfolgungsbehörden, Versicherungen

Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter [www.dresdner-baeder.de/datenschutzhinweis/](http://www.dresdner-baeder.de/datenschutzhinweis/)

### Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Sachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte.